

18. SEPTEMBER 2017

DIE LINKE erklärt sich solidarisch mit den streikenden KollegInnen am Klinikum Augsburg



Die Gewerkschaft Ver.di ruft für Dienstag zum Warnstreik am Klinikum Augsburg auf. DIE LINKE. Augsburg erklärt sich solidarisch mit den streikenden Beschäftigten. Bundestagskandidat Frederik Hintermayr erklärt: „Ich habe großen Respekt vor dem Pflegepersonal am Klinikum Augsburg und in anderen Krankenhäusern, das diese Woche nicht etwa für mehr Lohn, sondern für mehr Personal streikt. Die Beschäftigten fordern einen ‚Tarifvertrag Entlastung‘, der unter anderem die Festlegung einer Mindestpersonalausstattung vorsieht. Das ist auch dringend nötig, denn der Mangel an Personal auf den Stationen schadet nicht nur den Beschäftigten, sondern bringt auch die Patientinnen und Patientinnen in Gefahr, für die immer weniger Aufmerksamkeit und Zeit übrig bleibt.“

DIE LINKE ruft zur Demo des Bündnisses "Augsburger*innen für mehr Krankenhauspersonal am Donnerstag, den 21.09. auf. [URL: http://www.augsburg.die-linke-bayern.de/nc/termine/ereignis/einzel/termin/demo-augsburgerinnen-und-augsburger-fuer-mehr-krankenhauspersonal/](http://www.augsburg.die-linke-bayern.de/nc/termine/ereignis/einzel/termin/demo-augsburgerinnen-und-augsburger-fuer-mehr-krankenhauspersonal/)

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.AUGSBURG.DIE-LINKE-BAYERN.DE/POLITIK/MELDUNGEN/DETAIL/ARTIKEL/DIE-LINKE-ERKLAERT-SICH-SOLIDARISCH-MIT-DEN-STREIKENDEN-KOLLEGINNEN-AM-KLINIKUM-AUGSBURG/](http://www.augsburg.die-linke-bayern.de/politik/meldungen/detail/artikel/die-linke-erklaert-sich-solidarisch-mit-den-streikenden-kolleginnen-am-klinikum-augsburg/)